



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin – wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.

Weitere Betreuungsleistungen

- Regelgruppen
- Intensivgruppen (teilweise mit interner Beschulung)
- Integrative AWG
- Tagesgruppe in Mülheim
- Verselbstständigungsbereich für Jugendliche
- Erziehungsstellen
- Kurzeiterziehungsstellen
- Projektstellen

Unsere Kontaktdaten

CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Trainingsappartements (TAP)
Am Portzenacker 1a
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221 960361-51
E-Mail tap@cjg-ksj.de

Bereichsleitung

Hanna Weduwen
Telefon 0221 960361-81
Fax 0221 960361-77
E-Mail h.weduwen@cjg-ksj.de

Sie wünschen weitere Infos? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website: www.cjg-ksj.de



Trainingsappartements (TAP)



Kinder- & Jugendhilfe St. Josef
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Unsere Einrichtung

Die CJG Kinder- & Jugendhilfe St. Josef ist eine von sechs Einrichtungen der Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft und befindet sich im rechtsrheinischen Köln-Dünnwald auf einem großzügigen, über 38.000 qm großen Gelände.

Die Kinder- und Jugendgruppen betreiben eine weitgehend selbstständige Haushaltsführung in modern und altersgerecht ausgestatteten Wohnungen. Zur Einrichtung gehören zudem Außenwohngruppen, eine Tagesgruppe, Projekt- und Erziehungsstellen sowie die Möglichkeit der Beschulung auf dem Gelände. Auf der Grundlage eines ganzheitlichen, christlichen Menschenbildes betreuen und begleiten wir mehr als 100 junge Menschen, die Hilfe zur Erziehung benötigen.

Über die Gruppe

- koedukatives Verselbständigungsangebot für vier Jugendliche zwischen 16-18 Jahren
- wohnen in Appartements im Jugendhaus auf dem Heimgelände
- mittelfristige Verweildauer (ca. 1-2 Jahren) mit Schwerpunkt auf der allgemeinen Verselbständigung
- Vorbereitung auf ein selbstständiges Wohnen in der eigenen Wohnung
- enge Kooperation mit externen Helfern (Schulen, Ausbildungsbetrieben, Agentur für Arbeit, Ausländeramt, Vormunden, Ärzten, Kliniken, Therapeuten, etc.)

Indikation

In den Trainingsappartements werden Jugendliche aufgenommen,

- bei denen eine altersgemäße Entwicklung der Verselbständigung bereits vorliegt,
- die aufgrund ihres Alters und ihrer Entwicklung noch nicht in der Lage sind, in einer eigenen Wohnung zu leben,
- die mit wenig Unterstützung in der Lage sind, ihr Geld zu verwalten,
- die einer Schul- oder Berufsausbildung nachgehen,
- die sich an Absprachen und Regeln halten können,
- die als unbegleitete Flüchtlinge, i.d.R. zuvor in einer anderen Gruppe unserer Einrichtung betreut wurden und typische Problembereiche, wie posttraumatische Belastungsstörungen, Trennungskrisen und Identitätsprobleme aufweisen.

Pädagogische Handlungsansätze

- individuelle Erziehungsplanung
- Leben in eigenen Appartements, Gruppenräume stehen ihnen nicht mehr zur Verfügung
- zielgerichtete individuelle Förderung, um auf das Leben in der eigenen Wohnung vorzubereiten
- Bezugspädagogensystem
- Begleitung der schulischen und beruflichen Entwicklung
- betreuungsfreie Zeiten an den Vormittagen und tagsüber an den Wochenenden zur Einübung von Eigenverantwortung

Ziele

- Übernahme von umfassender Eigenverantwortlichkeit
- Festigung bereits erlernter lebenspraktischer Fähigkeiten
- Klärung der schulischen/beruflichen Perspektive
- Wahrnehmung von Ämter-/ Behördenkontakten
- Entwicklung von Anschlussperspektiven, i.d.R. Überleitung in die eigene Wohnung mit flankierender pädagogischer Nachbetreuung über Fachleistungsstunden